



Memorandum - Offshore

Durch die Entwicklung und den Aufbau der Offshore-Wind-Energie in Deutschland gewinnt die Lage der Insel Helgoland in der Nordsee an strategischer Bedeutung.

Im Konzert mit anderen Nordseehäfen wird sich Helgoland als Reaktionshafen für den neuen Wirtschaftssektor Offshore - Windenergie aufstellen.

Die Helgoländer Häfen bieten gutes Potenzial, zukünftig den Offshorewindpark-Betreibern (OWB) die geforderten Kapazitäten und Dienstleistungen bedarfsgerecht anzubieten.

Aktuell werden die Hafeninfrastrukturen ertüchtigt – gleichzeitig werden sich mehrere OWBs auf Helgoland ansiedeln. In dieser Phase kann es zu Engpässen kommen. Daher ist die Gemeinde Helgoland bestrebt mit dem Hafeneigentümer des Bundes und den OWBs eng zusammenzuarbeiten.

In dieser Ertüchtigungsphase von Helgoländer Binnen- und Vorhafen wird den drei OWBs RWE Innogy, E.ON C&R sowie WindMW zugesichert, Liegeplätze in allen Gemeindehäfen zu nutzen. Büros und Lagerkapazitäten werden in einem definierten Umfang zur Verfügung angeboten.

Die geplante Ansiedlung der OWBs auf Helgoland begrüßen wir und unterstützen diese Entwicklung mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

Helgoland, den 15. September 2011

Name	Name	Name	Name	Name
				